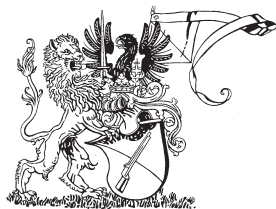


Oktober 2019



Der Stadtshütz

Organ der
Schützengesellschaft
der Stadt Zürich



Titelbild:	Juniores am Endschiessen	
Inhaltsverzeichnis:	Editorial	3
	Ansprache des Obmanns am Knabenschiessen	5
	Endschiessen	13
	VERSA	17
	Cup 300 m	18
	Resultate der Veteranen	21
	Lupi Programm	22
	Einladung Barbaraschiessen	27
	Luftgewehr Programm	28
	Mitteilungen	35
	Mutationen	35
96. Jahrgang, Nr. 4	Gesellschaftsorgan der Schützengesellschaft der Stadt Zürich. Erscheint 6 mal jährlich und wird allen Gesellschaftern unentgeltlich zugestellt. Postcheckkonto der Gesellschaft: Nr. 80-827-4 Redaktion, Inseratenverwaltung und Mutationen: Sekretariat, Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich Telefon 044 462 99 55, Fax 044 462 99 65 E-Mail: sekretariat@sgz.ch Redaktion: René Hegner Restaurant Schützenhaus Albisgütli, Uetlibergstrasse 341 8045 Zürich, Telefon 043 333 30 00, E-Mail: info@albisguetli.ch Druck: Offset Holend AG Töpferstrasse 26, 8045 Zürich Telefon 044 272 52 76, E-Mail: info@holend.ch	
Redaktionsschluss:	November Stadtschütz 2019: 23. Oktober 2019	

blumen fischer gmbh

Rita Lustenberger

am Goldbrunnenplatz
 Birmensdorferstrasse 240
 8003 Zürich
 Telefon 044 462 04 88
 Telefax 044 462 96 54

Bouquets
 Kränze
 Dekorationen

 Fleurop-Service

Liebe Stadtschützinnen und Stadtschützen

Am 18. September 2019 veröffentlichte der Stadtrat von Zürich nachfolgende Medienmitteilung, die in der Tagespresse, wenn überhaupt, nur mit einer kleinen Notiz Beachtung fand:

«Weniger Schiessplätze für weniger Schützen

Weil heute viel weniger geschossen wird als früher und bis 2020 die Kugelfänge saniert werden müssen, nutzt der Stadtrat die Schiessplätze neu: Die 300-Meter-Anlage in der Probstei wird geschlossen, der Hasenrain an einen Verein vermietet.

Auf dem Gebiet der Stadt Zürich gibt es vier Schiessanlagen, zwei gehören der Stadt (Probstei und Hasenrain), zwei sind in Privatbesitz (Albisgütli und Höngg). Das Militärgesetz schreibt vor, dass jede Gemeinde Schiessanlagen zur Verfügung stellt und damit das obligatorische Schiesswesen sicherstellt. In den letzten zwanzig Jahren sind die Schusszahlen stark zurückgegangen, weil die Armee verkleinert wurde. Bei den Bundes- und Vereinsübungen auf allen 300-Meter-Anlagen der Stadt beträgt der Rückgang knapp zwei Drittel, beim «Obligatorischen» sogar mehr als zwei Drittel.

Das Umweltschutzgesetz gibt zudem vor, dass die Kugelfänge aller Schiessanlagen bis Ende 2020 saniert werden müssen. Aufgrund der Entwicklung der Schusszahlen und des gesetzlichen Sanierungsbedarfs hat der Stadtrat nun eine Strategie für seine Schiessanlagen verabschiedet.

Diese Strategie beinhaltet die Schliessung der 300-Meter-Anlage in der Probstei auf den 31. Dezember 2020. Das Sportamt wird die Anlage als Sportzentrum weiterführen, beispielsweise für Pistolenschiessen, Bogensport- oder Armbrustschiessen sowie für weitere Sportarten. Die Schiessanlage Hasenrain wird an den Schützenverein Züri 9 vermietet, der zugesichert hat, die Sanierung des Kugelfangs und den Unterhalt der Anlage selbst zu finanzieren. Auf der Anlage werden die Obligatorisch-Schützen der Gemeinde Uitikon weiterhin ihre Übungen absolvieren können.

Die beiden privaten Schiessanlagen im Albisgütli und in Höngg werden saniert und von der Stadt weiterhin finanziell unterstützt. Sie stehen den Obligatorisch-Schützen der Stadt Zürich zur Verfügung.»

Dass sich der Stadtrat von Zürich so oder ähnlich entschieden hat, ist nicht überraschend. Aus Sicht der Stadt und der Steuerzahlenden ist die-



ser zwölfseitige Stadtratsbeschluss, nüchtern betrachtet, nachvollziehbar. Für mich als Schütze, der schon die Schliessung der Schiessanlagen Fluntern und Rehalp aus nächster Nähe miterlebt hat, ist dieser Entscheid aber auch mit Emotionen verbunden. Dass die Schusszahlen zurückgehen, liegt aber an uns Schützinnen und Schützen, dafür trifft die Stadt keine Schuld. Es liegt an uns, die Begeisterung für unseren Sport weiter zu tragen und den Nachwuchs zu fördern. Auch wenn der Stadtrat für unser Albisgütli den hellsten Streifen an den Horizont zeichnet, ist das kein Grund, um zufrieden zurück zu lehnen. Der Stadtrat hält dazu fest, dass das «Albisgütli bei Weitem der grösste Schiessstand der Region Zürich» sei und eine regional sehr hohe und eine überregional hohe Bekanntheit» habe, nicht zuletzt wegen des Knabenschiessens. Eine Meinung, die auch von der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerates (WBK-S) geteilt wird, hat sie doch in der Sitzung vom 11. September 2019 beschlossen, dem Parlament einen NASAK-Verpflichtungskredit zu beantragen, in dem auch ein Beitrag für eine allfällige Erweiterung der 50 Meter Anlage auf dem Albisgütli enthalten ist. Mit anderen Worten: Der Ständerat anerkennt, dass unsere Sportanlage nationale Bedeutung hat. Und der Stadtrat hält fest, dass auf dem Albisgütli eine Lärmsanierung und eine Ausrüstung mit Kugelfangkästen ins Haus stehen. Der Vorstand ist zurzeit in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Ämtern daran, beide Themen abzuarbeiten. Dieser Tage wurde die Lieferung der Kugelfangkästen öffentlich ausgeschrieben.

Die Zusage, dass der Stadtrat unsere Anlage auf dem Albisgütli weiterhin finanziell unterstützen will, selbst wenn «der Mitgliederschwund der einzelnen Vereine, das ›Vereinssterben‹ der Schiessvereine und der Rückgang der Schusszahlen weiter so fortschreiten» sollten, ist natürlich erfreulich, darf uns jedoch nicht in falscher Sicherheit wiegen. Wir müssen alle aktiv bleiben, sei es in der Förderung des Nachwuchses, des Breiten- und Spitzensportes, der Durchführung des Knabenschiessens, der Werbung für neue Mitglieder usw. Nur so können wir auf Augenhöhe zusammen mit der Stadt Zürich diskutieren und auf dem Albisgütli eine attraktive Sportstätte aufrecht erhalten, unter Umständen auch – wie vom Stadtrat in seinem Beschluss erwogen – langfristig als unterirdische Anlage.

Packen wir die Zukunft für unseren Schiesssport und unser Albisgütli zusammen an! Ich freue mich darauf und zähle auf Euch!

Mit kameradschaftlichem Schützengruss

Andres Türler
Obmann

Festansprache unseres Obmanns am Knabenschiessen Bankett 2019

Die ganze Stadt und die Fahrzeuge der VBZ sind feierlich beflaggt, der Duft von Bratwurst und gebrannten Mandeln liegt in der Luft, fröhliche Jugendliche kreischen auf den Bahnen im Albisgütli – kurz es ist wieder Knabenschiessen.

Ich begrüsse Sie alle ganz herzlich zum Festbankett des Knabenschiessens 2019. Es freut mich, dass Sie unserer Einladung so zahlreich gefolgt sind, auch wenn wir dieses Jahr ins Provisorium im Festzelt haben ausweichen müssen, weil unser Restaurant in Renovation ist.

Vielleicht haben Sie am letzten Freitag in der NZZ auch die – wie immer – lesenswerte Kolumne von Urs Bühler zum Thema «das grosse Jugendschiessen» gelesen. Es geht mit einem Augenzwinkern des Redaktors wieder einmal um den Namen unseres grossen Volksfestes. Herr Bühler zerbricht sich, «Kopf und Köpfinnen» und fragt sich nach abenteuerlichen Umwegen, was es mit der Gendergerechtigkeit unseres Namens auf sich hat und auf was am Knabenschiessen eigentlich geschossen wird. Beim Tontaubenschiessen werde schliesslich auf Tontauben und beim Scheibenschiessen auf Scheiben geschossen. Ich kann ihn und Sie beruhigen: Wer meint, am Knabenschiessen werde auf Knaben geschossen, der meint auch ein Zitronenfalter falte Zitronen. Der Name des Volksfestes ist eine eingespielte Marke, heute würde man sagen ein Brand, und das ist gut so! Ich bin also gespannt, wie das Thema in der Kolumne vor dem nächsten Knabenschiessen angegangen wird, weil der Name bleiben wird, wie ich es einschätze!

Weil es so der Brauch ist, möchte ich jetzt an dieser Stelle ein paar Persönlichkeiten unter uns besonders begrüssen:

An erster Stelle begrüsse ich nochmals Neva Menzi, die Hauptperson am heutigen Anlass. Geniesse den Tag, Du darfst auf Deine Leistung stolz sein. Dann möchte ich unsere «Prima Ballerina» herzlich begrüssen. Ich plaudere da keine Geheimnisse aus: unsere Regierungspräsidentin Carmen Walker Späh hat sich an ihrer Festansprache am Eidgenössischen Schützenfest für Veteranen kürzlich selbst geoutet, als sie verriet, dass sie in ihrer Jugend nicht nur den Ballettunterricht, sondern auch den Jungschützinnen-Kurs besuchte, weshalb sie im Freundeskreis «Prima Ballerina» genannt wurde. Liebe Carmen, es freut mich, dass Du da bist und uns die Grüsse des Regierungsrates überbringst. Du wirst begleitet von Deinen beiden Kollegen, den Regierungsräten Mario Fehr, dem Sohn eines engagierten Schützen, wie wir alle wissen, und



Carmelo's Fleischmarkt

Im Schlachthof Zürich – beim Letzigrund
Herdernstrasse 61 – 8004 Zürich

Tel. 044 497 93 20

079 880 02 51

Fax 044 497 96 26

www.carmelo-shop.ch

shop@carmelo-shop.ch

Ruckstuhl Elektrotech AG

Mit unserem über 30-jährigen Know How
lösen wir auch Ihre Anliegen im
Elektrobereich schnell und kompetent.

Ruckstuhl Elektrotech AG
Ihr regionaler Elektropartner!

Soodstrasse 55, 8134 Adliswil
Tel. 044 710 54 55, Fax 044 710 55 04
www.ruckstuhl-elektro.ch



Ernst Stocker, der gleichzeitig auch als Präsident des Kuratoriums des Ratsherrenschessens amtet. Ich begrüsse Euch ebenfalls herzlich.

Die Grüsse des Stadtrates werden von Filippo Leutenegger, dem Sport- und Bildungsminister überbracht. Filippo Leutenegger wird heute von Stadtrat Michael Baumer begleitet, der den Stadtrat auch letzten Freitagabend bis weit in die Nacht hinein am Sternmarsch der Jugendmusikkorps, und damit an der Eröffnung des Knabenschessens, vertreten hat. Es ist mir eine Freude, dass Ihr da seid.

Ich höre Sie jetzt schon raunen im Hintergrund: «Kaum ist ein Freisiniger Obmann der Schützengesellschaft der Stadt Zürich, kommen am Knabenschessen nur noch Freisinnige zu Wort».

Ich muss Sie enttäuschen. Die Einladungen zum Knabenschessen werden jeweils an das Gremium versandt, und dieses ordnet dann nach zähem Ringen die Sprecherin oder den Sprecher ab. Es ist also blanker Zufall, dass heute etwas viele Freisinnige sprechen. Zumindest sind heute die Begleitdelegationen der Sprechenden politisch ziemlich ausgewogen, wenn auch die Farbe Grün etwas untervertreten ist. Ich kann Ihnen aber versichern, dass bei uns alle willkommen sind und wir niemanden von der Bettkante stossen würden.

Es ist mir weiter eine besondere Freude, dass Philipp Kutter, Nationalrat und Stadtpräsident von Wädenswil, unter uns ist. Besonders stolz bin ich, dass es auch ein Winterthurer ins Albisgütli geschafft hat. Er ist in diesem Jahr unser oberster Zürcher. Begrüssen Sie mit mir den Kantonsratspräsidenten Dieter Kläy. Er wird begleitet vom 1. Vizepräsidenten Roman Schmid und dem 2. Vizepräsidenten Benno Scherrer.

Vor vielen Jahren, als das Knabenschessen eingeführt wurde, hatte die Stadt Zürich draussen im Kanton ihre Vögte. Heute ist das System umgekehrt, dafür demokratisch legitimiert, und das ist auch richtig so. Begrüssen Sie mit mir unseren Statthalter des Bezirkes Zürich, Mathis Kläntchi. Mit ihm ist immerhin sichergestellt, dass an prominenter Stelle die Farbe Grün doch noch vertreten ist.

Dann darf ich zwei Personen begrüssen, zu denen sich über die Jahre der Zusammenarbeit – bei allem gesunden Misstrauen – so etwas wie eine Freundschaft oder zumindest Sympathie entwickelt hat. Es sind dies der höchste Stadtzürcher, Gemeinderatspräsident Heinz Schatt und seine 1. Vizepräsidentin Helen Glaser.

Es erfüllt mich mit Stolz, dass heute so viele Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten aus dem ganzen Kanton hier sind und der

Schützenkönigin die Ehre erweisen. Es kann jeweils nur eine Person gewinnen. Aber ich weiss die Vorbereitungshandlungen zum Siegerfoto, aber auch die Verbundenheit zum Knabenschiessen in den Gemeinden sehr zu schätzen. Immerhin hat Sascha Ullmann, Gemeindepräsident von Zollikon, richtig gepokert.

Ohne Sponsoren wäre es heutzutage sehr schwierig, ein Fest wie das Knabenschiessen mit einem derart eindrücklichen Gabentempel durchzuführen. Begrüssen Sie deshalb Jörg Müller-Ganz, Präsident des Bankrats der Zürcher Kantonalbank und Christoph Weber, Generaldirektor und stellvertretender Vorsitzender der Generaldirektion der ZKB. Ganz herzlichen Dank für Eure Treue und Unterstützung als Hauptsponsor des Knabenschiessens. Das gibt mir gleich die Möglichkeit, alle weiteren Sponsorinnen und Sponsoren, Gönnerinnen und Gönner, Spenderinnen und Spender zu begrüssen und ihnen zu danken. Ohne Euch ginge es nämlich auch nicht!

Nun komme ich zur Begrüssung der Vertreter der Armee. Ein herzliches Willkommen dem Chef Operationen, KKdt Aldo Schellenberg, dem ich bei dieser Gelegenheit auch zu seinem heutigen Geburtstag gratulieren möchte. Aldo Schellenberg wird begleitet von Brigadier Benedikt Roos, Kdt Mech Br 11 und Brigadier Werner Epper, Stv Kdt Luftwaffe. Ich heisse Euch, wie auch alle anderen Kameraden, die durch das Tragen der Uniform die Verbundenheit zum Knabenschiessen und zum schweizerischen Milizsystem unter Beweis stellen, ebenfalls herzlich willkommen.

Als Zeichen von Zürichs Weltoffenheit hat sich auch heute wiederum eine grosse Zahl von Vertreterinnen und Vertretern des Corps Consulaire eingefunden. Traditionsgemäss werden sie von unserer Stadtschreiberin Claudia Cuche Curti fürsorglich betreut. Ich begrüsse Sie alle, schön, dass Sie da sind.



"Mit Qualität zum Sieg"

Gravuren
Medaillen
Zinnartikel
Turnbänder
Kranzabzeichen
Wappenscheiben

Ambühl
AUSZEICHNUNGEN

Murgtalstrasse 20 . 9542 Münchwilten
T +41 71 911 10 22 . M +41 79 247 10 13 . www.auszeichnungen.ch

Besonders begrüßen möchte ich auch den Kommandanten des stolzen Korps der Stadtpolizei Zürich, Herrn Oberst Daniel Blumer. Weiter begrüße ich die Vertretungen aus der städtischen und kantonalen Verwaltung. Es geht gemeinhin etwas vergessen, wie zuverlässig wir von der Verwaltung an unserem Fest unterstützt werden. Allen Dienstabteilungen von Stadt und Kanton ein grosses Dankeschön. Geniessen Sie das Fest und tragen Sie unseren Dank in die verschiedenen Amtsstellen hinaus.

Unter dem Titel «Weltoffenheit» begrüße ich auch unseren diesjährigen Gastkanton, unsere Freundinnen und Freunde von «ennet dem Rhein», aus Schaffhausen Ein kameradschaftlicher Willkommensgruss geht auch an die Vertreterinnen und Vertreter befreundeter Vereine und Gesellschaften aus Nah und Fern. Allen voran begrüße ich Luca Filippini, den Präsidenten des Schweizerischen Schiesssport Verbandes.

Last but not least begrüße ich den Constaffelherr und die Zunftmeister der Zürcher Zünfte. Und nun habe ich noch ein Dilemma. Eigentlich gehört es sich nicht, eine Dame am Schluss der Begrüssung zu nennen, und doch ist es mir wichtig, sie noch namentlich zu erwähnen: Ich heisse deshalb Margrit Huser, die hohe Fraumünsterfrau, herzlich willkommen. Schön, dass Du uns die Treue hältst. Und damit die hohe Fraumünsterfrau nicht ganz am Schluss der Begrüssung genannt wird, möchte ich noch die beiden Ehrenobmänner der Schützengesellschaft der Stadt Zürich begrüßen. Besonders begrüße ich Mike Bloch, der in dieser Funktion zum ersten Mal am Knabenschiessenbankett ist. Weil ich weiss, dass Du als Einziger im Saal die traditionelle Kirschtorte nicht wirklich schätzt, habe ich Dir eine Crèmeschnitte zum Dessert mitgebracht.

Jetzt wäre der Zeitpunkt, alle Gäste, die ich genannt habe, aber auch für die, die ich vergessen habe, mit einem herzlichen Applaus zu begrüßen.

Ich möchte nun noch ein paar weitere Personen namentlich erwähnen: Susan Baur, Thomas Osbahr, Christine Kümin und Gaston Maurer. Weitere 18 Namen kämen dazu, und Sie fragen sich mit Recht, was das soll – kann der nicht genug kriegen vom Begrüssen?

Keine Angst, das sind die Namen von Personen, die ich gestern Abend am Mitarbeiter-*Apéro* für ihr rundes Dienstjubiläum auszeichnen konnte. Sie alle wurden für ihre treue Mitarbeit in den verschiedensten Funktionen am Knabenschiessen während 15 bis 45 Jahren geehrt. Diese Kolleginnen und Kollegen sind für mich Leitsterne und Vorbilder in einer Zeit, wo der Einsatz für das Gemeinwohl immer weniger zählt und immer mehr Leute primär für sich schauen und immer mehr fragen, was es ihnen bringt oder was es ihnen nützt.



Gebr. Knabenhans AG

Hardstrasse 67 / 8004 Zürich

Kaminfegerei

Dachdeckerei

Bauspenglerei

Reparaturdienst

Telefon 044 493 30 10

Fax 044 493 30 14

info@knabenhans-ag.ch

www.knabenhans-ag.ch

In einer Zeit, wo lieber viel Geld fürs Fitnessstudio bezahlt wird statt sich in einem Turnverein zu engagieren, leben diese Menschen das Prinzip der aktiven Miliz vor und fordern nicht, dass der Staat endlich etwas tun müsse, schliesslich würden sie ja auch aus irgendeinem Grund Steuern bezahlen.

So lange wir uns selber engagieren, jeder an dem Ort, von dem er das Gefühl hat, dass sein Beitrag der Gemeinschaft dient, so lange bin ich sicher, dass wir mit unserer Gemeinschaft in eine gute Zukunft gehen.

Und so danke ich zum Schluss allen in diesem Saal, die einen uneigennützigen Beitrag für die Gemeinschaft leisten, sei es in der Gemeindepolitiker, als Funktionärin oder Funktionär in einem Verein, als Zunftmeister oder als Helferin oder Helfer am Knabenschiessen.

In diesem Sinne freue ich mich bereits heute auf das Knabenschiessen 2020 in einer lebendigen Stadt, die von ihren und für ihre Einwohnerinnen und Einwohnern lebt.

Andres Türler
Obmann



MALERGESCHÄFT WOLLERAU

TEL. 055 420 18 40 NATEL 079 722 18 11

www.meier-maler.ch

Elektro Zürichsee



Elektro Zürichsee AG

Zugerstrasse 56
8810 Horgen

Tel. 044 725 50 82
www.elektro-zuerichsee.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group

Zürisee-Bau AG

**Ihr Baumeister
für Top-Qualität in jeder
Beziehung**

Bernhard Fuchs
Aktiver
Gesellschafter

8804 Au-Wädenswil Moosacherstrasse 13
Fon 044 725 01 23 Fax 044 725 01 22 info@zuerisee-bauag.ch www.zuerisee-bauag.ch

KERN Gärtnerei

Tel. 044 728 82 82

Gartenbau/Gartenunterhalt

Fax 044 728 82 83

Glärnischstrasse 54

info@kern-gaertnerei.ch

8810 Horgen

www.kern-gaertnerei.ch

seit 1966 überzeugend in System und Technik

- Kugelfanganlagen für 25 / 50 / 300 m / Jagd
- Indoor-Anlagen
- Schiessstandeinrichtungen
- Reparatur- und Unterhaltsarbeiten sowie Ersatzteildienst für sämtliche RUAG, Inauen, ACO Schiessanlagen
- Sicherheitsblenden
- Schiessstandzubehör

300 m Kugelfangsysteme ohne Gummigranulat



Leu+Helfenstein AG | 6212 St. Erhard

Telefon 041 921 40 10 | Fax 041 921 78 63

info@leu-helfenstein.ch | www.leu-helfenstein.ch

Endschiessen 2019

Am Samstag, den 21.9.2019, fand das alljährliche Endschiessen aller Disziplinen statt. Dieses Jahr durfte sich die 300 m Sektion als Durchführende behaupten. Das heisst, dass nicht nur die Preise für das Absenden beschafft werden mussten, sondern auch das zu schiessende Programm war zu definieren.

Mit dem diesjährigen Motto «Auf der Jagd» wurden Fuchsscheiben beschafft und auf die 300 m-Distanz aufgezogen. Dies nicht genug! Nein, um der Jagd noch gerechter zu sein, wurde beschlossen, dem Fuchs mit Karabinern und dessen Offervisierung, Herr zu werden. Ausnahme, Damen und Jungschützen durften sich des STGW90 bedienen.

Somit setzte sich das Programm aus folgenden Stichen zusammen:

1. Sektionsstich zu 100% gewertet
2. Grümpelstich, welcher aus 5 Einzelschüssen auf die A100er-Wertung bestand, wobei jeder Schuss anschliessend mit einem «geheimen» Faktor verrechnet wurde und vom Errechneten 10% in die Gesamtwertung flossen
3. Fuchsjagd, welche aus 5 Einzelschuss A10, ohne Probe, auf die 300 m Distanz zu 100% gewertet wurde

Nach der Begrüssung der Teilnehmer um 8.30 Uhr in der Vorhalle konnten sich diese als erstes mit «Wienerli & Brot» verpflegen, um auszu-schiessen, dass sich der Magen während des Schiessens zu Worte meldet. Erfreulich war mit anzusehen, dass sich über alle Distanzen viele JJ/JS am diesjährigen Endschiessen beteiligten.

Speditiv konnte um 11.45 Uhr bereits «Feuer durch» gegeben werden und es wurde sogleich mit der Resultaterfassung, sprich Auswertung begonnen.

Fliessend startete im Standrestaurant der gemütliche Teil, wo ab 12.00 bereits das Mittagessen bereit stand. Durch das, dass nicht nur die Schützen ihre Programme speditiv absolviert hatten, sondern auch die Auswertung und Erstellung der Rangliste für dieses Jahr nochmals optimiert wurden, konnte bereits um 13.15 Uhr mit der Rangverkündigung begonnen werden.

Schütz für Schütz durfte sich ab dem reichhaltig gedeckten Gabentisch bedienen, wobei die Entscheidung nicht immer allen leicht viel.

Die Sieger der jeweiligen Disziplinen waren: Céline Frei (Pistole), Peter Grob (300 m) und Reto Caviezel (50 m)

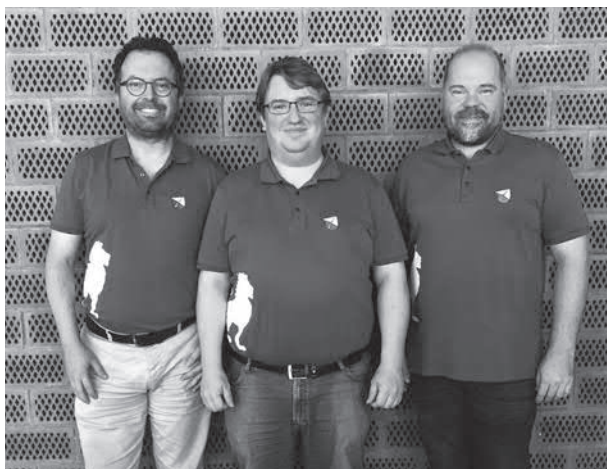
Abschliessend wurden wie üblich die Resultate verglichen und darüber philosophiert wo man was anders oder besser hätte machen können. Diejenigen welche aufmerksam herumgeschaut hatten, bemerkten sogar, dass die Junioren als einzige den Jass-Teppich hervornahmen und einen Jass «chlopften». Cool!

Das genaue Ende des Endschiessens kann nur schwer bestimmt werden, da gewisse «Höckler» noch weit in den Abend hinein das Endschiessen Revue passieren liessen.

Perfekt, ein wirklich gelungener Anlass.

Daniel Povse

*Die Sieger der
Einzelwertung am
Endschiessen*



*Die Sieger am End-
schiessen der 300
m-Sektion*

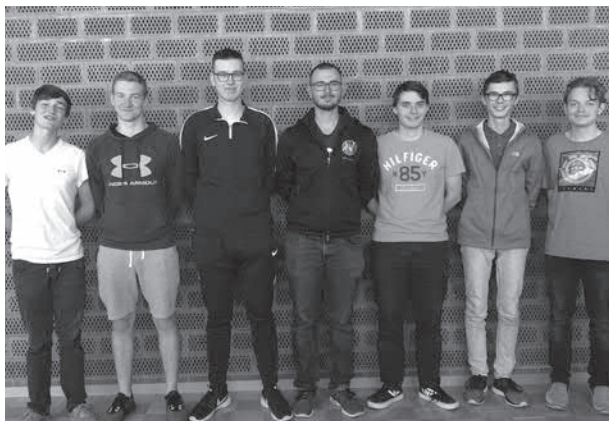
*Die Sieger am
Endschiesen der
Pistolensektion*



*Die Sieger am
Endschiesen der
KK 50 m-Sektion*

*Junioren der
KK-Sektion am
Endschiesen*





*Jungschützen am
Endschiessen*



*Helfer am
Endschiessen*



Brillen + Kontaktlinsen

**Spezialist
für Schiessbrillen
seit 1931**



Uetlibergstrasse 22 • 8045 Zürich • Tel. 044 221 23 48 • info@junkeroptik.ch • www.junkeroptik.ch

Auch unser Verein setzt ein Zeichen!

Mit der Mitgliedschaft bei VERSA setzt unser Verein ein Zeichen gegen sexuelle Ausbeutung von Kindern im Sport. VERSA hat zum Ziel, die Präventionsarbeit der Vereine zu erleichtern. Gleichzeitig wendet sich VERSA mit einer neuen Werbekampagne auch an Eltern.

Seit mehr als 15 Jahren kämpft der vom Zürcher Stadtverband für Sport (ZSS) gegründete Verein VERSA gegen sexuelle Übergriffe an Kindern und Jugendlichen im Sport. Den Hauptakzent setzt er in der Enttabuisierung des Themas. Dazu stellt VERSA ein wirkungsvolles und praxisnahes Instrumentarium zur Verfügung. Dieses beinhaltet Verhaltensregeln für Trainer und Betreuer, aber auch Informationen an die Eltern.

VERSA erleichtert die Präventionsarbeit im Verein

In einer Trainererklärung verpflichtet sich unser gesamter Trainerstab, sich an die VERSA-Richtlinien zu halten. Diese Richtlinien dienen in erster Linie zum Schutz der uns anvertrauten Kinder. Aber auch Trainer und Betreuer sollen vor unbedachtem Handeln und damit vor ungerechtfertigten Verdachtsmomenten geschützt werden. Trainererklärungen und Informationen – auch für Eltern – stehen unter www.zss.ch/versa zum Download zur Verfügung.

Plakate und Inserate als Zeichen und Dank

Mit der Kampagne «Zeichen setzen» fordert VERSA in Inseraten und auf Plakaten auch Eltern auf, den Verein ihrer Kinder bezüglich Kinderschutz zu prüfen. Unter www.zss.ch/versa kann die Mitgliederliste von VERSA jederzeit eingesehen werden. Entsprechend ist auch unser Verein als Mitglied aufgeführt. VERSA bedankt sich mit dieser Kampagne auch bei den rund 300 Vereinen, die sich dazu entschlossen haben, das Thema sexuelle Ausbeutung von Kindern im Sport nicht länger zu tabuisieren. Und wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Trainerinnen und Trainern bedanken, die sich mit viel Engagement und Herzblut für einen Sport ohne dunkle Seiten einsetzen.

René Hegner, Gesellschaftssekretär

Cup 2019

Bei einer doch schon etwas kühleren Temperatur, haben sich die Schützen der 300 m Sektion letzten Samstag, den 28. September 2019, so um ca. 8.00 Uhr im Albisgütli versammelt, um den alljährlichen Cup auszutragen. Die einen damit beschäftigt die Richtigkeit der Wetter-Apps zu überprüfen, um sich eventuell einen leichten Vorteil auszurechnen, haben andere noch fast im Tiefschlaf befindlich, darauf gehofft, dass es bald losgeht, damit man sich auf dem Lager wieder hinlegen konnte.

Durch reichlich Vorarbeit tags zuvor, von Stephan und Stefan, konnte der Cup pünktlich gestartet werden. Zu Beginn standen wie immer 20 Schuss Einzelfeuer auf dem Programm. Trotz starkem Schlafmangel, oder vielleicht genau deshalb, konnte Dominik Bani ein Glanzresultat von 196 Punkten erzielen. Nachdem alle Schützen den ersten Teil absolviert haben, war das Feld A als erstes am Zug den 2. Teil mit 10 Schuss Einzelfeuer und Probeschüsse in unbeschränkter Anzahl innerhalb von 15 Minuten zu absolvieren. Anschliessend übten sich auch das Feld D und die acht Junioren daran.

Nach altbewährtem Muster, ergab die Zwischenrangliste nun auch die Scheibenzuteilung, um die Cup-Sieger der einzelnen Kategorien zu erküren. Wieder startete das Feld A mit den besten acht Schützen aus dem Halbfinal. Nach den ersten fünf Schüssen in je einer Minute ab Kommando auf die 100er Wertung, musste nach jedem weiteren Schuss ein Schütze das Feld räumen. Zwischendurch musste sogar mit einem familieninternen Shoot-Off geklärt werden, ob nun die Schwester oder der Bruder weiter kämpfen durfte. Der Bruder, Groshans Stefan, hat sich gegenüber seiner Schwester Martina durchgesetzt. Zu guter Letzt waren noch zwei Schützen übrig und der letzte Schuss musste über Sieg und Niederlage entscheiden. Der 1. und 2. Rang war schlussendlich in umgekehrter Reihenfolge gegenüber derjenigen beim Endschiessen eine Woche zu vor. Daniel Povse hat sich gegen Peter Grob durchsetzen können und wurde Sieger im Feld A.

Nun war das Feld D und die Junioren an der Reihe. Gleich zu Beginn haben sich zwei Schützen im Feld D vom Rest stark abgesetzt. Und auch die Junioren schenkten sich nichts. Wie im Feld A musste auch im Feld D ein Shoot-Off ausgetragen werden, um über den Verbleib oder das Ausscheiden zu bestimmen. Der spätere Sieger konnte sich mit einer 99er Mouche durchsetzen. Vor dem letzten Schuss, welcher über den Cup-Sieger bei den Junioren entschied, hatte Severin mit seinen vorgängigen 10 Schüssen in je einer Minute auf die 100er Wertung, ungerech-

net 96 Punkte erzielt. Hochachtung! Trotz einer 98er Mouche im letzten Schuss reichte es Dalis Marjanovic nicht mehr, an Severin Senn, welcher mit einem 91er abschloss, vorbeizuziehen. Im Feld D trennten die beiden letzten Schützen nur 4 Punkte vor dem letzten Schuss. Mit einem 86er als Letzten konnte sich Markus Deiss gegenüber Pascal Arnet, welcher einen 78er schoss, durchsetzen und wurde Cup-Sieger im Feld D.

Ohne irgend ein Resultat zu schmälern, muss jedoch noch erwähnt werden, dass die beiden erstrangierten Junioren auch Sieger im Feld D geworden wären und den 3. und 4. Rang im Feld A belegt hätten. Grosses Kino!

Die offizielle Rangverkündigung im Standrestaurant, welche Stephan Peter durchführte und dem darauf folgenden Mittagessen, schlossen den hochinteressanten Cup 2019 ab.

Daniel Povse



Cup-Sieger Feld D – Markus Deiss, Junioren – Severin Senn, Feld A – Daniel Povse

HUBERBAUGESCHÄFT

**Ihr Spezialist für Umbau, Gerüstbau, Gipserarbeiten
und Kleinaufträge. Seit 1933.**

Birchwilerstrasse 24 | 8303 Bassersdorf | T 044 311 50 80

info@huberbaugeschaef.ch | www.huberbaugeschaef.ch



Oberdorfstr. 20
8820 Wädenswil
Fon 044 687 77 63
heinz.rusterholz@eco-tec.ch

**Architektur
Planung
Verwaltung**

0 C B
Officina Serif
Novarese Bold Kursiv
Meta Book Caps
Melior Regular
Legacy Sans Ultra Bold
Korinna Black Italic
Kabel Medium
Jager Bold
Insignia Alternata
Impact
Metrolight Regular
Bill Apicet
Galliard Black Kursiv
Frutiger Light Condensed
Frutiger Light Condensed
Frutiger Light Condensed
Eurostile Extended
Delta Bold
Clearface Gothic Black
Caslon Open Face
BauerBodoni Regular
Akademik Grotesk Light
Avenir Medium Kursiv

*Satz
Lithos
Belichtungen
Computer to plate
Grafik*



Wegmann Fotosatz AG

*Fellenbergstrasse 166
8047 Zürich*

*Telefon 044 463 64 00
Fax 044 463 71 66*

info@wefo.ch

Resultate der Veteranen Schützen der SG der Stadt Zürich Bezirk – Zürich / Dietikon 2019

Zum Jahresabschluss möchte ich mich bei allen Veteranen für die gute Beteiligung an den Schiessanlässen herzlich bedanken. Es wurden sehr gute Resultate erzielt, dafür möchte ich allen Schützen gratulieren und wünsche für das Jahr 2020 Gesundheit gut Schuss und gute Kameradschaft.

Jahresschiessen im Reppisch Dietikon (38 Teiln.)

98 Pkt.	Reichle Heinz	KK
94 Pkt.	Beusch Markus	KK
92 Pkt.	Frei Peter 50	KK
90 Pkt.	Frei Peter 55	KK
81 Pkt.	Bernet Rudolf	KK
78 Pkt.	Niggli Urs	
78 Pkt.	Flückiger Peter	
77 Pkt.	Bloch Michael	

Veteranen Einzelmeisterschaft (40 Teiln.)

191 Pkt.	Beusch Markus	KK
187 Pkt.	Casutt Andrea	KK
184 Pkt.	Reichle Heinz	KK
184 Pkt.	Frei Peter 55	KK
181 Pkt.	Bernet Rudolf	KK
181 Pkt.	Frei Peter 50	KK

Veteranen Einzelkonkurrenz (32 Teiln.)

93 Pkt.	Frei Peter 50	KK
86 Pkt.	Reichle Heinz	
85 Pkt.	Bernet Rudolf	KK

Eidg. Veteranenschiessen

77 Pkt.	Casutt Andrea	KK
75 Pkt.	Frei Peter 50	KK
75 Pkt.	Beusch Markus	KK
74 Pkt.	Reichle Heinz	KK
72 Pkt.	Niggli Urs	KK
72 Pkt.	Frei Peter 55	KK
69 Pkt.	Jungo Roger	KK
69 Pkt.	Flückiger Peter	KK
68 Pkt.	Bernet Rudolf	KK
61 Pkt.	Türler Andres	
59 Pkt.	Bloch Michael	

Ruedi Bernet

Programm Luftpistolen-Saison 2019/2020

1. Reservierte Schiesstage

- Montag: Nachwuchs Luftpistole
- Dienstag/Mittwoch: Luftgewehr
- Donnerstag: Luftpistole
- Freitag – Sonntag: Frei, Luftpistole max. 6 Scheiben

Wenn nur einzelne Scheiben belegt sind, so ist auf den übrigen Scheiben das Schiessen für Luftgewehr- und Luftpistolenschützen frei, sofern die primäre Aktivität nicht beeinträchtigt wird. (Ausnahme: Hauptrunden der Gruppenmeisterschaften). Es ist uns ein Anliegen, dass die Anlage gut ausgelastet ist.

2. Termine

2.1 Nachwuchskurs/Schulsportkurs

Leitung: Remo Lüscher / Bruno Seeholzer
Reservierte Schiesszeit: Jeden Montag, 17.30 – 20.00 Uhr

2.2 Gemeinsame Trainingseinheiten

Wir starten die neue Saison am Samstag, 2. November 2019 mit einem Trainingsnachmittag.

Der weitere Austausch soll an allen Donnerstagen stattfinden. Wenn die erfahrenen Schützinnen und Schützen nicht gerade ein Programm schiessen, sind sie gern bereit, ihre Geheimnisse zu teilen.

3. Programme

3.1 Allgemein

Sämtliche bestellten Programme, geschossen oder nicht, werden verrechnet.

3.2 Eröffnungsschiessen

Donnerstag, 7. November 2019 ab 17.00 Uhr

- 4(3) Passen zu 10 Schüssen, kann mit IMP kombiniert werden.
- Keine Kosten, kleiner Imbiss durch SM Luftpistole und Kuchen von Gerda.

3.3 Racletteschiessen

(Organisation Viviane Scheidegger, Mithilfe Urs Niggli)

Montag, 3. Februar 2020, ab 17.30 Uhr

- 4(3) Passen zu 10 Schüssen in 75(50) Minuten
- Kranzkarten vom Brückendorfschiessen
- Doppelgeld gemäss Brückendorfschiessen
- Zum Raclette tragen alle bei

3.4 Gesellschaftsmatch

Donnerstag, 20. Februar 2020, ab 17.30 Uhr

- 4(3) Passen zu 10 Schüssen in 75 Minuten (elektronisch)
- Wir schiessen **keinen** Final.
- Keine Kosten, keine Auszeichnungen, keine Verpflegung.

3.5 Dezentralisierte Matchmeisterschaften des SSV

- 6 / 4 / 3 Passen zu 10 Schüssen in 105 / 75 / 50 Minuten.

Dieses Programm qualifiziert für die Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften. Es zählt **nicht mehr** für die Gesellschaftsmeisterschaft. Alle Kategorien schiessen 60 Schuss einzig U17 (Jugendliche) schiessen 40 Schuss. Die Auflegenden schiessen 30 Schuss. Potenzielle **SM Teilnehmende** schiessen das Programm bis spätestens zum **25. Januar 2020**, alle anderen bis 25. März 2020.

3.6 Endschiessen

Donnerstag, 12. März 2020, ab 17.30 Uhr

- Das Endschiessen führen wir gemeinsam mit der Luftgewehrsektion durch. Programm: 1 Passe à 10 Schuss, Glücksstich.

4. Gesellschaftsmeisterschaft (GM/GMA)

Die Gesellschaftsmeisterschaft 2019/2020 umfasst 8 Anlässe, wobei die besten sechs gewertet werden:

- SGM P10/SGMA P10 bestes und zweitbestes Resultat
- Gesellschaftsmatch
- LUPI-Meisterschaft in Richterswil
- LP-Stadtzürcher-Meisterschaft in der Probstei
- Bezirkseinzelsmeisterschaft
- die zwei besten Resultate der weiteren besuchten auswärtigen Anlässe (gemäss Programm SGZ)

Der bessere Rang ergibt sich aus dem höheren Totalresultat. Bei Gleichheit entscheiden die höheren Resultate in obiger Reihenfolge.

Gabenkarten für die ersten drei Ränge.

Weiter werden in der Kategorie «Sport» folgende **Auszeichnungen** abgegeben:

- 1 Meisterbecher mit Widmung
- 1 Silbermedaille (grosse Meisterschaft)
- 2 Bronzemedailles (kleine Meisterschaft)

Jede dieser Auszeichnungen wird dem gleichen Schützen nur einmal abgegeben. Schützen, die gemäss Rangliste Anspruch auf eine Auszeichnung haben, erhalten diese nur, wenn sie die nachfolgenden Durchschnittsprozente aufweisen:

- mindestens 91% für die grosse Meisterschaft
- mindestens 89% für die kleine Meisterschaft

Auf den Meisterbecher hat nur der Erstrangierte Anspruch, und dies auch nur dann, wenn die Bedingungen für die grosse Meisterschaft erfüllt sind. Das Schützenmeisterkollegium behält sich vor, die Abgabe von Auszeichnungen dem Beteiligungsstand und neuen Scheibengrößen anzupassen.

5. Schweizerische Gruppenmeisterschaft Luftpistole (SGM-P10)

Vorrunde: 28.10.–18.11.19 Alle machen mit!

1. Hauptrunde: 9.–23.12.19 Alle machen mit! Do, 19.12.19, 17 Uhr

2. Hauptrunde: 6.–20.1.20 Alle machen mit! Do, 16.1.20, 17 Uhr

3. Hauptrunde: 3.–17.2.20 Alle machen mit! Do, 13.2.20, 17 Uhr

Final: Samstag, 7.3.2020 in Wil/SG

6. Schweizerische Gruppenmeisterschaft Auflageschiessen (SGMA-P10)

1. Runde bis 12.12.19 Alle angemeldeten Teilnehmer

2. Runde bis 9.1.20 Alle angemeldeten Teilnehmer

3. Runde bis 23.1.20 Alle angemeldeten Teilnehmer

Final: Freitag, 28.2.20 in Bern

7. Interne Match-Programme (IMP/IMPA)

Schiessprogramm

Geschossen werden Programme mit 4 Passen zu 10 Schüssen in **75** Minuten auf die offizielle LP-Wettkampfscheibe des SSV. Auflageschützen: Programme mit 3 Passen zu 10 Schüssen in **50** Minuten. Die Schiessenden können in beiden Kategorien teilnehmen.

Von Ende Oktober bis 25. März kann eine unlimitierte Anzahl Programme geschossen werden. Die **Kleber** werden auf Grund der Anmeldung

im Schrank «Persönliches Scheibenmaterial» in der Druckluftanlage bereitgestellt und allenfalls ergänzt.

Kombination

Eine Kombination mit der Gruppenmeisterschaft ist möglich.

Rangierung

Von den geschossenen Programmen werden die acht besten Resultate addiert. Das höhere Total bestimmt den Rang. Bei Punktgleichheit entscheiden die nächst besseren Programme. Das Doppelgeld beträgt Fr. 20.– für die ersten zehn Programme. Anschliessend werden pro weiteres geschossenes Programm Fr. 2.– verrechnet.

Gaben

Barpreise.

8. Anmeldungen

Die Anmeldungen laufen auch dieses Jahr über die Homepage. Bei Fragen oder Unklarheiten könnt ihr euch an den Luftpistolenschützenmeister (sm-lupi@sgz.ch) wenden. Spezifische Fragen zur Homepage an den Homepage-Verantwortlichen (esm@sgz.ch).



Willy Stäubli Ing. AG **Wasserbau Stahlbau**

Zürich, Horgen, Hergiswil

Telefon 043 960 82 22

Fax 043 960 82 23

www.willystaebli.info

Neuerungen im Luftpistolenschiessen

Die erste Saison unter meiner Verantwortung hat tolle Erfolge gebracht. Das macht natürlich Freude. Gleichzeitig hat die Auswertung gezeigt, dass wir noch besser werden können.

In diesem Winter möchten wir vermehrt Schiessen gemeinsam besuchen. Ich habe deshalb zu den bereits etablierten Tessin und Bündnerland weitere Pakete geschnürt. Vorgesehen sind jeweils Donnerstagabende oder Samstage.

Das vollständige auswärtige Programm präsentiert sich wie folgt:

Donnerstagabend, 14. November:

Zürichsee mit Pfäffikon/SZ und Richterswil

Samstag, 16. November:

Thurgau mit Weinfelden und Frauenfeld

Donnerstagabend, 21. November:

St. Gallen mit Flawil und Wil (Aebtestadt)

Donnerstagabend, 5. Dezember:

Stadtzürcher in der Probstei, **ohne** Vereinswettkampf

Sonntag, 8. Dezember:

Bündner Trophy mit Chur und Landquart

Samstag, 28. Dezember:

Sargans

Samstag, 4. Januar 2020:

Ostschweiz mit Wil (Ostschweizer) und Appenzell

Samstag, 25. Januar 2020:

Tessintournee mit Bellinzona, Lugano und Tesserete

Samstag, 8. Februar 2020:

Innerschweiz mit Luzern und Stans (Auflage V/SV: da passen Karl und Markus 2020 rein)

Es wäre toll, wenn an diesen Terminen möglichst viele Stadtschützinnen und Stadtschützen als solche erkennbar teilnehmen würden. Selbstverständlich freuen wir uns auch über jeden, der an einem anderen Termin teilnimmt.

Zum Saisonauftakt wird sicher der eine oder die andere in Pfäffikon/ZH teilnehmen. Auch an weiteren Anlässen wird es sicher Teilnehmende aus unseren Reihen geben. Allerdings können nur an den oben aufgeführten Anlässen Resultate für die Gesellschaftsmeisterschaft erzielt werden.

Urs Niggli, SM Luftpistole

Schiessplan 92. Barbaraschiessen 2019

Vorschiessen: Samstag, 23. November 2019 10.00 – 12.00 Uhr
Hauptschiessen: Samstag, 30. November 2019 09.00 – 12.00 Uhr
ab 12 Uhr Imbiss und Absenden im Standrestaurant.

Schiessprogramm

1. Barbara-Glück

Bestehend aus:

Revolver Glück: 1 Probeschuss + 2 Schüsse Glück,
Scheibe P 100

Ordonnanzpistole Glück: 2 Probeschüsse + 2 Schüsse Glück,
Scheibe P 50

Sport-/Matchpistole Glück: 2 Probeschüsse + 2 Schüsse Glück,
Scheibe P 50

Die Glücksstiche müssen zwingend in obiger Reihenfolge geschossen werden. Für jede Waffenart wird eine eigene Rangliste erstellt. Revolver werden von der Schützengesellschaft zur Verfügung gestellt. Es dürfen keine privaten Revolver verwendet werden.

2. Sektion

Schusszahl: 4 Probeschüsse (fakultativ),
10 Schüsse Einzelfeuer auf Scheibe P 10

Waffen: FP, OP und RFP

3. Kosten

Für die Doppel aller Stiche, die Revolver- und Ordonnanzmunition (Glück), den Barbara-Weggen und den Imbiss werden Fr. 40.– verlangt. Junioren bezahlen Fr. 15.–.

4. Allgemeines

Pro Schütze wird nur ein Barbara-Becher abgegeben.

Abgabereihenfolge: Revolver Glück, Ordonnanzpistole Glück, Matchpistole Glück. Die Rangfolge im Sektionsstich bestimmt die Grösse des Barbara-Weggens.

Anmeldung Barbaraschiessen 2019

Name: _____ Vorname: _____

Ich schieesse am: _____ Ich helfe am 30.11. ☐ Ja ☐ Nein

Datum, Unterschrift: _____

Bitte Anmeldungen an: sm-pistole@sgz.ch

Gewehr 10 m Luftgewehr Saison 2019/20

1. Freies Training Luftgewehr

Vom 17. September 2019 bis 17. März 2020 jeweils Dienstag 13.00–21.00 Uhr. Das Juniorenttraining findet jeweils ganzjährig am Mittwoch um 17.00–21.00 Uhr statt.

Montag und Donnerstag ist die Luftdruck-Anlage durch die Pistolen-sektion besetzt. Von Freitag bis Sonntag kann die 10-Meter Anlage in Absprache mit der Pistolensektion frei benutzt werden.

2. Gesellschaftsmeisterschaft Luftgewehr 10 m (2019/20)

- 7 Runden Mannschaftsmeisterschaft SSV (Ersatzprogramme möglich)
 - 3 Runden Gruppenmeisterschaft SSV (Ersatzprogramme möglich)
- Es zählen 10 aus 10 Resultate für die Gesellschaftsmeisterschaft.

Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten 10 Wettkämpfen (volle Ringzahlen) massgebend. Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der geschossenen Reihenfolge über die Klassierung (mindestens 5 Teilnehmer).

3. Matchmeisterschaft Luftgewehr 10 m (2019/20)

- LG-Meisterschaft des ZHSV
- LG-DMM oder Ersatzprogramm
- LG-Freundschaftsschiessen mit Feldmeilen und Gais
- LG-Gesellschaftsmatch
- LG-Meisterschaft von Guggisberg

3 aus 5 Anlässen zählen für die Matchmeisterschaft

Das Freundschaftsschiessen und die Meisterschaft von Guggisberg müssen vor Ort und an den angegebenen Terminen geschossen werden,

GERWER SCHIESSBRILLEN



SCHIESSBRILLEN
vom
Spezialisten

Hofwiesenweg 3
8115 Hüttikon
044 844 42 48

um für die Matchmeisterschaft gezählt zu werden. Ein Vor- oder Nachschossen dieser beiden Wettkämpfe ist nicht erlaubt.

Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten Wettkämpfen (volle Ringzahlen) massgebend (3 von 5). Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der oben aufgeführten Reihenfolge über die bessere Klassierung (mindestens 5 Teilnehmer).

Auszeichnungen Gesellschaftsmatch

	Gold	Silber	Bronze
Elite (60 Schuss)	560	555	540
Schüler (20 Schuss)	180	175	170
Jugend (40 Schuss)	365	360	350
Junioren (60 Schuss)	555	550	535
Veteranen (60 Schuss)	555	550	535

Auszeichnungen Matchmeisterschaft

- | | |
|---------|----------------------------|
| 1. Rang | Gabe im Wert von CHF 40.00 |
| 2. Rang | Gabe im Wert von CHF 30.00 |
| 3. Rang | Gabe im Wert von CHF 20.00 |

4. Silberkombination Luftgewehr 10 m (2019/20)

Die Teilnahme an der Silberkombination kostet Fr. 50.– und beinhaltet das unten aufgeführte Programm. Die Kosten der Junioren und Junggesellschafter übernimmt die Schützengesellschaft.

Die Kosten für die Silberkombination werden jährlich mittels Bestellformular/Einzahlungsschein eingefordert.

- SSV Vereinswettschiessen
- ZHSV Vereinswettschiessen
- VSpZU Vereinswettschiessen
- SSV Volksschiessen
- Eröffnungsschiessen
- Endschiessen
- 3. Königsschiessen

Es zählen 5 aus 7 Resultate für die Silberkombination.

Die Wettkämpfe Eröffnungsschiessen, Endschiessen und 3-Königsschiessen finden an einem fixierten Termin statt und dürfen, um für die Silberkombination gewertet zu werden, nicht vor- oder nachgeschossen werden. Organisatoren dieser Schiessanlässe und deren Helfer, die an diesem Datum den Wettkampf nicht bestreiten, können innerhalb zwei Wochen vor- oder nachschossen.

Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten Wettkämpfen (volle Ringzahlen) massgebend (5 von 7). Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der oben aufgeführten Reihenfolge über die bessere Klassierung (mindestens 5 Teilnehmer).

5. Junioren/Junggesellschafterkonkurrenz – Luftgewehr 10 m

- 7 Runden Mannschaftsmeisterschaft SSV
(Ersatzprogramme möglich)
- 3 Runden Gruppenmeisterschaft SSV
(Ersatzprogramme möglich)

Es zählen 10 aus 10 Resultate für die Junioren/Junggesellschafterkonkurrenz.

Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten 10 Wettkämpfen (volle Ringzahlen) massgebend. Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der geschossenen Reihenfolge über die Klassierung (mindestens 5 Teilnehmer).

Auszeichnungen	1. Rang	Gabe im Wert von CHF 40.00
	2. Rang	Gabe im Wert von CHF 30.00
	3. Rang	Gabe im Wert von CHF 20.00

6. Auflageschiessenkonkurrenz – Luftgewehr 10 m

- VSPZU Meisterschaft
- Dezentralisierte Meisterschaft
- Qualifikation Kantonale Meisterschaften

Es zählen 2 aus 3 Resultate für die Auflageschiessenkonkurrenz.

Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten Wettkämpfen (volle Ringzahlen) massgebend (2 von 3). Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der oben aufgeführten Reihenfolge über die bessere Klassierung (mindestens 5 Teilnehmer).

Auszeichnungen	1. Rang	Gabe im Wert von CHF 40.00
	2. Rang	Gabe im Wert von CHF 30.00
	3. Rang	Gabe im Wert von CHF 20.00

7. Termine Mannschafts-, Gruppen- und Ligameisterschaft

Die Termine werden neu auf der SGZ-Homepage (www.sgz.ch) publiziert.

Schiess-Saison 2019/20 10 m Gewehr

Eröffnungsschiessen

Eröffnungsschiessen	Albisgütli	01.10.2019	17:00 – 20:00
---------------------	------------	------------	---------------

Freies Training

Gesellsch. Übung	ab 17.09.2019	jeden Dienstag	17:00 – 20:00
------------------	---------------	----------------	---------------

Juniorenausbildung

Ausbildungstag	25.09.2019	jeden Mittwoch	18:00 – 20:00
----------------	------------	----------------	---------------

Mannschaftsmeisterschaft SSV

1. Runde	Dienstag	29.10.2019	18:00 – 20:00
2. Runde	Dienstag	12.11.2019	18:00 – 20:00
3. Runde	Dienstag	26.11.2019	18:00 – 20:00
4. Runde	Dienstag	03.12.2019	18:00 – 20:00
5. Runde	Dienstag	10.12.2019	18:00 – 20:00
6. Runde	Dienstag	14.01.2020	18:00 – 20:00
7. Runde	Dienstag	21.01.2020	18:00 – 20:00

Liga VSpZU

1. Runde		17:00 – 20:00
2. Runde		17:00 – 20:00
3. Runde		17:00 – 20:00
Finalissima		17:00 – 20:00

Gruppenmeisterschaft SSV

1. Runde	Dienstag	05.11.2019	17:00 – 20:00
2. Runde	Dienstag	26.11.2019	17:00 – 20:00
3. Runde	Dienstag	07.01.2020	17:00 – 20:00
Kantonalfinal Elite/Junioren		Samstag, 22.02.2020	
Eidg.Final Elite/Junioren		Samstag, 29.02.2020	

LG Schiessanlässe 2019/20 (Ges.): Löffel- und Bogenschutzpunkte (max. 15/6)

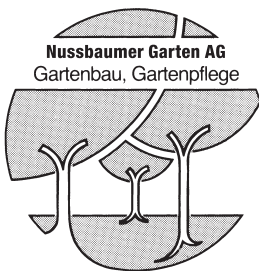
	Gesellschaftsmeisterschaft	Ort	Kosten	Termin	Stich
1	Gruppenmeisterschaft SSV	Albsgütli	0.–	gemäss Terminliste	B L
	Mannschaftsmeisterschaft SSV	Albsgütli	0.–	gemäss Terminliste	B L
Silberkombination					
2	SSV-Vereinswettschiessen (Pflicht)	Albsgütli S/J		28.01.2020	B L
3	Volkschiessen (20 Schüsse)	Albsgütli S/J	14.– (Passe)	11.02.2020	L
4	ZHSV Vereinswettschiessen (Pflicht)	Albsgütli		28.01.2020	L
6	VSpZU-Vereinswettschiessen (Pflicht)	Albsgütli S/J		17.12.2019	B L
7	Eröffnungsschiessen	Albsgütli		01.10.2019	L
8	Endschiessen	Albsgütli		11.03.2020	LL
9	3. Königsschiessen	Albsgütli		04.01.2020	L
	5 aus 7 Anlässen zählen für die Silberkombination				
Match - Meisterschaft					
1	ZHSV LG-Meisterschaft	Albsgütli	17.–	07.01.2020	L
2	Dezentralisierte Matchmeisterschaft	Albsgütli	20.– (J 10.–)	21.01.2020	L
3	Dez Ersatzprogramm (nur interne Wertung)	Albsgütli		29.02.2020	(L)
4	Freundschaftsschiessen mit Feldmeilen & Gais	Albsgütli		26.01.2020	B L
5	Gesellschaftsmatch	Albsgütli	12.–	11.02.2020	B L
6	Guggershörnlimeisterschaft	Riffenmatt ZSA	vor Ort	13.-15./17./18./20.-26.2019	L
	3 aus 5 Anlässe zählen für die Match-Meisterschaft				
	Liga VSpZU		0.–	gemäss Terminliste	

Auflageschiessen

Auflageschiessen Heimrunden VSPZU		
Dezentralisierte Matchmeisterschaft stehend aufgelegt		gemäss Terminliste
ZHSV LG Aufgelegt Qualifikation		21.01.2020
		07.01.2020

Kniend

kn Gruppenmeisterschaft ZHSV	0.-	31.12.2019
kn Dezentralisierte Matchmeisterschaft	20.-	07.01.2020
kn ZHSV K-10mMG	12.-	07.01.2020



Gärten

– planen – bauen – unterhalten

Ahornstrasse 5

8051 Zürich

Telefon 044 311 42 75

Telefax 044 311 42 23

TOIWA



Wir vermieten:

**WC-Wagen, WC- und
Duschcontainer, Duschkabinen
für jeden Anlass!**

**Toiwa Gmbh, 044 312 18 83 oder
zueri.ag@active.ch**

Wir sind auch am Knabenschiesen gerne für Sie da.



**-ämtler
Büchsenmacherei**

Odermatt & Ruess

8910 Affoltern a/A

Tel. 044 760 00 30

Fax 044 760 00 32

tharo
revisions
ag

Revision, Steuern & Buchhaltung

Tharo Revisions AG Volketswil | ZH-Volketswil

Peter Roesler, dipl. Experte in Rechnungslegung
und Controlling, ehem. kant. Steuerkommissär,
zugelassener Revisionsexperte

Chriesbaumstrasse 2 | 8604 Volketswil

T 044 945 01 10 | F 044 945 01 20

tharo@tharorevision.ch | www.tharorevision.com

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Mitteilungen Oktober Stadtschütz 2019

Gratulationen zum Geburtstag

Die folgenden Mitglieder der Schützengesellschaft der Stadt Zürich feiern in den nächsten Wochen besondere Geburtstage, wozu wir ihnen ganz herzlich gratulieren. Gesellschafter und Vorstand wünschen den Jubilaren für die Zukunft weiterhin gute Gesundheit und alles Gute.

November	10.	Ottiker Moritz	85.
	10.	Huber Yvonne	83.
	10.	Tanner Peter	75.
	18.	Meier Max	83.
	24.	Meier Heinrich	82.
	24.	Nussbaumer Peter	70.
	27.	Bowalle Heidi	70.
	28.	Grässli Ulrich	70.

Mutationen Oktober Stadtschütz 2019

Eintritte:

4972	Sauter Bruno, im oberen Stieg 8, 7304 Maienfeld	B. Ottiker
4971	Renz Reto, Wehntalerstr. 218, 8057 Zürich	A. Türler
4970	Rohrer Daniel, Wunderlistr. 53, 8037 Zürich	P. Frei, B. Fuchs
4969	Giger Pius, Aemtlerstr. 28, 8003 Zürich	P. Bühler
4968	Ioli Stefan, Birmensdorferstr. 116, 8003 Zürich	P. Bühler

Götti:

Austritte:

3618	Türler Jürg, Asylstr. 18, 8810 Horgen	gestorben
3780	Gossweiler Beat, Dorfstr. 30a, 8954 Geroldswil	gestorben
3969	Ryffel Andreas, Hügelstr. 11, 8002 Zürich	gestorben
4973	Xu Weikun, Paul-Feyerabend-Hof 5, 8041 Zürich	Art. 7

Grund:

Neue Adressen haben gemeldet:

Thoma Oskar, Tertanium, Wismetstr. 6, 8872 Weesen
Rusterholz Florian, Mythenstr. 146, 8810 Horgen
Kitic Desimir, Dorngasse 55, 8967 Widen

Ihr Partner
für alle
Printsachen

offset **holend ag**

offsetdruck | digitaldruck

töpferstrasse 26 | 8045 zürich | schweiz
tel. +41 44 272 52 76 | fax +41 44 272 52 75
www.holend.ch | info@holend.ch